

**Detmold  
Horn-  
Bad Meinberg**



**Redaktion**  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
Telefon (05231) 911-131  
Fax (05231) 911-145

**detmold@lz.de**  
Thorsten Engelhardt (te) -134  
Jana Beckmann (jab) -127  
Sven Koch (sk) -128  
Barbara Luetgebrune (blu) -140  
Jost Wolf (jow) -172

**Horn-Bad Meinberg**  
Patrick Bockwinkel (bo) -137  
Manfred Brinkmeier (mab) -148

**Horn-Bad Meinberg**

- **ADFC-Fahrradtour ins Tal der Emmer**, Sa 14 Uhr, ADFC-Station, Brunnenstraße 67/Ecke Parkstraße, Bad Meinberg.
- **Traktorenmuseum**, Sa 14-18, So 14-18 Uhr, Kempener Straße 33, Kempen.
- **Musical, Swing- und Pop-hits**, Frühlingschoppen mit Dr. Wolfgang Martin, So 11 Uhr, Kurgastzentrum, Bad Meinberg.
- **Konzert des gemischten Chores Leopoldstal**, So 14.30 Uhr, ev.-ref. Kirche Leopoldstal.
- **Führung Externsteine und Besichtigung der Grotte**, So 11 Uhr, Infozentrum Externsteine, Externsteiner Straße 35.
- **Frühlingswanderung des Heerrotts**, (Nichtwanderer treffen sich um 17 Uhr im Gasthof Disse in Heestert), Sa 15.30 Uhr, Rottquartier, Grüne Straße 3 b, Horn.
- **Gottesdienst für die ganze Familie**, Sa 16 Uhr, ev.-ref. Kirche Horn, Kirchstraße 7.
- **Burgmuseum**, Sa 14-16, So 14-16 Uhr, Burgmuseum Horn.
- **Yoga für Anfänger**, So 16.30 Uhr, Seminarhaus, Yogaweg 7, Bad Meinberg.
- **Arbeitseinsatz** Waldbad Bad Meinberg, Sa 10 Uhr, Vahlhausener Straße 39.

**TERMINE**

**Praxisabend mit Kropp**

**Detmold.** In der Kulturfabrik Hangar 21 gibt es am Montag, 11. April, ab 18.30 Uhr einen Blues-Harp-Praxisabend mit Dieter Kropp. Dieser richtet sich an Mundharmonikaspieler, die ihr Grundwissen aus einem Anfängerkursus vertiefen möchten. Eine Blues Harp in C-Dur wird benötigt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 28 Euro pro Person. Anmeldung im Büro des Hangar 21, Tel. (05231) 4581211, oder per E-Mail an info@hangar-21.eu.

**Vögeln auf der Spur**

**Detmold.** Der Ortsverein Detmold im Lippischen Heimatbund bietet am Montag, 20. April, einen vogelkundlichen Rundgang mit Rolf Meierhenrich am Hiddeser Bent an. Treff ist um 18 Uhr am Sportplatz am Bent. Anmeldung bis Mittwoch, 13. April, bei Hänschen's Reisedienst, Krumme Straße 5, oder Tel. (05231) 303055 Kosten: 2 Euro.

**Tabellen am PC**

**Detmold.** Im AWO-Begegnungszentrum haben Menschen ab 55 Jahren die Möglichkeit, das Tabellenprogramm Excel zu erlernen. Der Kurs findet ab Donnerstag, 14. April, sechs Mal donnerstags von 13 bis 14.30 Uhr in der Elisabethstraße 45-47 statt. Anmeldung: Tel. (05231) 39992 (Anrufbeantworter).

# „Neugierig, aufgeschlossen und aktiv“

**Senioren-Uni:** Dozent Dr. Jochen Hippler lobt die Studenten in den höchsten Tönen.

Die Bildungseinrichtung wird zehn Jahre alt. Die Teilnehmer nehmen zum Teil weite Wege auf sich

VON MANFRED BRINKMEIER

**Horn-Bad Meinberg.** Das Besondere an einem runden Geburtstag ist, dass er die Chance auf das Besondere ermöglicht. Das ist bei zehn Jahren Senioren-Uni in Bad Meinberg nicht anders. Dort ist der renommierte Friedens- und Konfliktforscher Dr. Jochen Hippler einen ganzen Tag zu Gast gewesen.

Es ist bereits das zweite Mal in diesem Jahr, dass Dr. Hippler die älteren Semester über den Nahen Osten informierte. „Die Herausbildung des Islamischen Staates“ lautete dabei das Thema des Studientages. Für Markus Rempe, Vorstandsvorsitzender Lippe Bildung eG, ist das Besondere an EZUS, dem Europäischen Zentrum für universitäre Studien der Senioren OWL am Standort Bad Meinberg, dass nicht nur die Studierenden Freude am Angebot haben. „Auch die Dozenten kommen gerne nach Lippe“, sagt er – was Dr. Hippler bestätigt.

„Es ist einfach spannend, fernab des regulären Uni-Betriebes auf hoch interessierte Studierende zu treffen. Denn hier steht ja der freiwillige Charakter im Vordergrund, was man sehr deutlich merkt.“ Dr. Jochen Hippler bedauert in diesem Zusammenhang die zunehmende Bürokratisierung der Universitäten. „Oftmals hat man da junge Leute vor sich, die ihre Zeit absitzen, weil sie halt einen Schein machen müssen.“

In Bad Meinberg sei das völlig anders. „Die Studierenden hier sind neugierig, aufgeschlossen und aktiv. Sie fordern einfach einen Input für die Erklärung von Hintergründen. Das ist für mich sehr spannend und bedeutet auch, dass ich gar nicht weiß, in welche Richtung sich ein solcher Tag entwickelt.“ Er sei nach Bad Meinberg gekommen, um Vorurteile auszuräumen,



**Zehn Jahre Senioren-Universität:** (von links) Catrin Michels (Lippe Bildung eG und für die EZUS-Verwaltung zuständig), Dozent Dr. Jochen Hippler und Markus Rempe, Geschäftsführer der Lippe Bildung eG, im Gespräch.

nicht, um den Leuten irgendein Programm unterzububeln, betont der Dozent.

Diese inhaltliche Struktur mit der sehr angenehmen Ausgangssituation für beide Seiten gibt es jetzt also seit zehn Jahren. Markus Rempe dazu: „Das ist eben das Besondere einer Universität des dritten Lebensabschnitts und Teil des demografischen Wandels. Die Leute werden immer älter und wollen nach ihrem Berufsleben einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen.“

Bei der Zielgruppe 50plus wachse der berechtigte Wunsch, sich wissenschaftlich systematisch mit philosophischen, gesellschaftlichen, religiösen, historischen, politischen, ethischen, gesundheit-

lichen und lebenspraktischen Themen intensiv zu beschäftigen. Markus Rempe: „Wir arbeiten mit unserem Angebot intensiv an einer neuen gesellschaftlichen Positionierung

des Alters. Dabei gehen wir differenziert mit Themen um und wollen immer ganz nah dran sein an Dingen, die unsere Gesellschaft beschäftigen. Was deutschlandweit einzig-

artig ist, ist in Lippe bereits Tradition. Darauf sind wir schon sehr stolz.“ Die Teilnehmer kommen laut Rempe von weit her nach Bad Meinberg.

**Weitere Berichte**

**Das nächste Studium Generale startet am 12. November**

Das Europäische Zentrum für universitäre Studien der Senioren OWL (EZUS) wurde 2006 gegründet. Menschen ab 50 Jahren soll damit eine Möglichkeit zur Weiterbildung am Studienort Bad Meinberg verschafft werden. Angeboten werden das Studium Generale sowie das Studium Speciale. Ersteres umfasst 13 Module wie Theologie, Musik oder Po-

litikwissenschaften. Das Studium dauert acht Monate und findet in drei sechswöchigen Studienblöcken jeweils an zwei Tagen pro Woche statt. Das Studium Speciale vertieft das bereits vorhandene Wissen und geht auch auf persönliche Themenwünsche der Studierenden ein. Als Dozenten fungieren renommierte Fachleute. Über

eine Lernplattform im Internet erhalten die Studierenden Lernmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Seminare. Der zehnte Jahrgang des Studium Generale startet am 12. November und endet am 30. Juni 2017 mit der Zukunftswerkstatt. Ausführliche Informationen und Anmeldung unter [www.ezus.org](http://www.ezus.org). (mab)

## Wissensdurst kennt kein Alter

**Senioren-Uni:** Die Studierenden schätzen besonders das gemeinsame Diskutieren mit Kommilitonen und Dozenten

**Horn-Bad Meinberg (als).** Frisch gestärkt kommen die 22 Teilnehmer des Studienseminars nach der Mittagspause zusammen. Ihr Dozent Dr. Jochen Hippler ist Friedens- und Konfliktforscher am Institut für Entwicklung und Frieden der Uni Duisburg-Essen und will sein Wissen zum Thema „Der Islamische Staat“ weitergeben.

Im Gegensatz zu den meisten Studenten, die es kaum erwarten können, die Uni-Zeit endlich hinter sich zu lassen, sind alle Anwesenden ganz freiwillig hier – und sie sind alle älter als 50 Jahre. Als Studierende am „Europäischen Zentrum für Universitäre Stu-

dien der Senioren OWL“ (EZUS) absolvieren sie derzeit das Studium „Speciale“ und vertiefen dabei aktuelle politische, wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Felder. Auch in der Pause sind die Diskussionen zum heutigen Thema nicht abgerissen, und so warten die Studierenden bei Mineralwasser und Kaffee gespannt auf ihren Dozenten. Mit einer Präsentation veranschaulicht dieser plausibel die Entwicklung des Islamischen Staats.

Man merkt: Hippler weiß, wovon er spricht und schafft es, dieses Wissen seinen Zuhörern verständlich zu machen. Kurt Klages, der seit neun Jahren und damit fast von Anfang

an dabei ist, weiß: „Hier kann jeder etwas beitragen.“ Zum heutigen Themenfeld kann vor allem der ehemalige Berufssoldat Wolfgang Winkler viel erzählen, denn er kenne den Irak und Syrien. Für ihn sei die Teilnahme am Seminar eine der besten Entscheidungen seines Lebens gewesen. „Nach meiner Pensionierung und dem Tod meiner Frau habe ich ein neues Ziel vor Augen gebraucht“, erinnert sich der heute 68-Jährige, der seit sechs Jahren mitstudiert.

„Die Atmosphäre ist immer locker und der Austausch untereinander und mit den Dozenten steht im Vordergrund“, weiß seine Studienkollegin Brigitte Spethmann-Heitlage, die seit 2009 zusammen mit ihrem Mann studiert. Und so scheuen sich die Teilnehmer auch nicht, ihrem Dozenten Dr. Hippler immer wieder Fragen zu stellen oder untereinander in die Diskussion zu gehen. „Hier kann man Themen vertiefen, für die man im Berufsleben gar keine Zeit hatte“, erläutert die 73-Jährige ihre Beweggründe: „Wir sind immer neugierig geblieben. Letztlich sind sich alle drei einig: „Wir machen weiter, solange wir Spaß haben und es die Gesundheit zulässt.“



**Sind vom Studium begeistert:** (von links) Kurt Klages, Brigitte Spethmann-Heitlage und Wolfgang Winkler.

## Studientag für Menschen ab 50

**Horn-Bad Meinberg (mab).** Student sein für einen Tag – auch das funktioniert bei der Senioren-Uni. Ein „Schnupper-Studientag für Interessierte“ ist Teil des Jubiläumjahres 2016 der Bildungseinrichtung im Haus am Kurpark, Parkstraße 63, in Bad Meinberg.

Angesprochen werden sollen Menschen ab 50 Jahren, die nicht genau wissen, was auf sie beim „Studium Generale“ zukommt. Sie können so auch die Gelegenheit nutzen, andere Studierende zu deren Erfahrungen zu befragen. Ein solcher Schnuppertag mit der aktuellen Studiengruppe dauert von 10 bis 17 Uhr. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet 39 Euro.

Für dieses Jahr stehen noch vier Termine an. Am 17. oder 18. Mai dreht sich alles um „Neue Erkenntnisse in der Psychologie“. Dozent ist Prof. Dr. Ingrid Scharlau von der Uni Paderborn. Am 31. Mai oder 1. Juni geht es um „Biographie- und Erinnerungsarbeit – Theoretische Ansätze, Bedeutung und Formen des Lebensrückblicks in der zweiten Lebenshälfte“. Dozent ist Prof. Dr. Wilhelm Frieling-Sonnenberg.

Der 15. September ist dem Thema „Kommunikation – Spracherwerb – Sprache – Verhalten. An diesem Tag kommt Prof. Dr. Dr. Horst M. Müller von der Uni Bielefeld nach Bad Meinberg. Am 23. September rückt das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ mit Georg Krämer vom Welthaus Bielefeld in den Mittelpunkt.

Markus Rempe, Vorstandsvorsitzender der Lippe Bildung eG, möchte Menschen ab 50 Jahren dazu ermutigen, sich für den nächsten Lebensabschnitt rechtzeitig zu rüsten. Für die Studienberatung und den Kontakt stehen Bettina Zdrov (Leitung), Tel. (05261) 288-9296, E-Mail [zdrov@lippebildung.de](mailto:zdrov@lippebildung.de), sowie Catrin Michels, Tel. (05261) 288-9935, E-Mail [michels@lippebildung.de](mailto:michels@lippebildung.de), zur Verfügung.

**ABT**  
**POWER FÜR IHREN MOTOR...**  
...MIT GARANTIE MEHR LEISTUNG.

**ABT POWER TAGE**  
20% AUF ALLE ABT POWER PREISE  
07.04.-19.04.2016

Mehr Drehmoment, höhere Durchzugskraft, verbesserte Beschleunigung – mit ABT POWER gehören Sie zu den Gewinnern. Inklusive TÜV-Gutachten.

Bei Ihrem ABT Vertriebspartner: **STEGELMANN**  
Autos für Lippe

**Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG**  
Bielefelder Str. 86-88, 32756 Detmold, Tel.: 05231 6307-122